

mühl
heim
am
main



Ihre Stadtwerke

mühl
heim
am
main

mühl
heim
am
main

Wohnbau

Abwasserverband
UntereRodau

Gesamtabschluss 2022 der Stadt Mülheim am Main

Inhaltsverzeichnis

Zusammengefasste Vermögensrechnung	3
Zusammengefasste Ergebnisrechnung	6
Kapitalflussrechnung (zusammengefasste Finanzrechnung)	7
1. Anhang zum Gesamtabschluss	9
1.1 Rechtliche Grundlagen	9
1.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden	9
1.3 Anpassung der Ansatz- und Bewertungsmethoden	10
1.4 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung	11
1.5 Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt	11
1.6 Übersicht über die voll konsolidierten Organisationen	13
1.6.1 Stadt Mühlheim am Main	13
1.6.2 Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	17
1.6.3 Wohnbau Mühlheim am Main GmbH	19
1.6.4 Abwasserverband Untere Rodau	21
1.7 Erläuterungen zu Posten der zusammengefassten Vermögensrechnung	23
1.7.1 A K T I V A	23
1.7.2 P A S S I V A	30
1.8 Erläuterungen zu Posten der zusammengefassten Ergebnisrechnung	38
1.9 Erläuterungen zu Posten der zusammengefassten Finanzrechnung	45
1.10 Anlagen zum Anhang	46
1.10.0 Anlagenspiegel	47
1.10.1 Übersicht über alle Entwicklungen des Eigenkapitals	48
1.10.2 Forderungsspiegel	49
1.10.3 Rückstellungsspiegel	50
1.10.4 Verbindlichkeitspiegel	51
2. Konsolidierungsbericht	52
2.1 Zusammenfassende Bewertung der Lage	52
2.2 Geschäftsverlauf in 2022	53
2.2.1 Stadt Mühlheim am Main	53
2.2.2 Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	53
2.2.3 Wohnbau Mühlheim am Main GmbH	54
2.2.4 Abwasserverband Untere Rodau	55
2.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres	56
2.3.1 Stadt Mühlheim am Main	56
2.3.2 Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	56
2.3.3 Wohnbau Mühlheim am Main GmbH	56
2.3.4 Abwasserverband Untere Rodau	56
2.4 Zwischenbericht und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung sowie Risikoberichterstattung	56
2.4.1 Stadt Mühlheim am Main	56
2.4.2 Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	56
2.4.3 Wohnbau Mühlheim am Main GmbH	58
2.4.4 Abwasserverband Untere Rodau	59
3. Angaben zu nicht konsolidierten Aufgabenträgern	61
3.1 Mühlheimer Bürgerhaus GmbH	61
3.2 Immoservice Mühlheim am Main GmbH	62

Gesamtabschluss 2022 bestehend aus

- **zusammengefasster Vermögensrechnung**
- **zusammengefasster Ergebnisrechnung**
- **zusammengefasster Finanzrechnung**

Gesamtabschluss 2022 der Stadt Mühlheim am Main

Zusammengefasste Vermögensrechnung

AKTIVA

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	430.314,02	108.530,87
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	<u>673.043,64</u>	<u>587.672,23</u>
	1.103.357,66	696.203,10
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	150.259.019,87	145.822.477,10
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	27.339.717,12	28.490.308,27
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	81.819.974,25	82.596.339,01
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	3.336.287,50	3.765.698,08
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.778.171,52	4.849.793,86
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>9.541.558,96</u>	<u>12.339.021,58</u>
	277.074.729,22	277.863.637,90
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	249.950,00	249.950,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	112.074,46	143.755,46
1.3.3 Beteiligungen	328.329,68	328.329,68
1.3.4 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	<u>518.208,12</u>	<u>541.395,70</u>
	1.208.562,26	1.263.430,84
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	11.894.457,33	11.894.457,33
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	560.860,13	373.739,90
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	2.921.372,46	3.210.603,46
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.403.892,88	2.049.837,41
2.3.2 Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	4.108.655,26	3.340.634,64
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.552.813,82	5.100.378,96
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	414.374,99	387.665,86
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.401.069,86</u>	<u>1.827.959,45</u>
	10.880.806,81	12.706.476,32
2.4 Flüssige Mittel	26.421.558,93	13.050.561,25
3. Rechnungsabgrenzungsposten	1.427.251,18	1.587.016,25
	<u>333.492.955,98</u>	<u>322.646.126,35</u>

Gesamtabschluss 2022 der Stadt Mühlheim am Main

Zusammengefasste Vermögensrechnung

PASSIVA

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
1. Eigenkapital		
1.1 Netto-Position	106.630.612,60	106.630.612,60
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnisses	5.261.059,94	5.299.427,12
1.2.2 Sonderrücklagen	10.780.336,59	8.797.405,09
1.3 Ergebnisverwendung		
1.3.1 Ergebnisvortrag		
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	2.145.040,75	2.467.280,74
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	<u>422.175,35</u>	<u>315.374,13</u>
	2.567.216,10	2.782.654,87
1.3.2 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss	2.658.720,62	1.307.900,74
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresfehlbetrag	<u>-38.701,74</u>	<u>415.418,10</u>
	2.620.018,88	1.723.318,84
1.3.3 Anteile Dritter am Eigenkapital	12.341.523,53	12.326.383,52
2. Sonderposten		
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.003.623,20	15.318.858,38
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	4.994.475,09	4.811.236,84
2.1.3 Investitionsbeiträge	<u>925.278,00</u>	<u>1.067.580,00</u>
	20.923.376,29	21.197.675,22
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	778.495,34	694.793,33
3. Rückstellungen		
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.151.539,82	11.355.217,31
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	487.082,28	696.400,00
3.3 Sonstige Rückstellungen	<u>7.227.516,84</u>	<u>7.752.224,92</u>
	18.866.138,94	19.803.842,23
Übertrag	180.768.778,21	179.256.112,82

Gesamtabschluss 2022 der Stadt Mühlheim am Main

Zusammengefasste Vermögensrechnung

PASSIVA

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
Übertrag	180.768.778,21	179.256.112,82
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 5.186.052,82	122.515.682,01	114.978.020,58
4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern - davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 2.045,16	157.478,06	159.523,22
4.1.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern - davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 1.419,28	1.419,28	1.828,49
4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	96.943,05	49.375,20
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.907.996,61	7.943.957,47
4.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	276.789,55	290.806,05
4.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	114.557,33	104.421,16
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>16.378.694,36</u>	<u>14.489.571,03</u>
	147.449.560,25	138.017.503,20
5. Rechnungsabgrenzungsposten	5.274.617,52	5.372.510,33
	<u>333.492.955,98</u>	<u>322.646.126,35</u>

Gesamtabschluss 2022 der Stadt Mühlheim am Main

Zusammengefasste Ergebnisrechnung

	01.01.2022 - 31.12.2022 €	01.01.2021 - 31.12.2021 €
Ordentliche Erträge		
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.720.264,35	37.985.550,51
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.014.394,37	8.100.538,41
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.393.325,92	1.007.592,95
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-33.826,55	801.711,08
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	38.364.950,86	34.259.986,36
6. Erträge aus Transferleistungen	1.244.369,00	1.206.373,00
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	22.465.561,07	22.201.788,61
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.359.535,73	1.122.063,10
9. Sonstige ordentliche Erträge	4.929.927,43	3.602.396,17
10. Summe der ordentlichen Erträge	117.458.502,18	110.288.000,19
Ordentliche Aufwendungen		
11. Personalaufwendungen	27.933.839,80	26.373.627,63
12. Versorgungsaufwendungen	1.359.633,66	1.169.907,32
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.725.986,67	40.408.727,88
14. Abschreibungen	10.810.697,49	9.154.103,51
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.457.833,60	6.149.955,80
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	25.189.985,55	24.649.829,12
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	393.341,53	98.921,24
18. Summe der ordentlichen Aufwendungen	113.871.318,30	108.005.072,50
19. Verwaltungsergebnis	3.587.183,88	2.282.927,69
20. Finanzerträge	792.121,31	926.757,96
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.705.444,56	1.792.786,36
22. Finanzergebnis	-913.323,25	-866.028,40
23. Ordentliches Ergebnis	2.673.860,63	1.416.899,29
24. Außerordentliche Erträge	227.721,20	1.088.578,94
25. Außerordentliche Aufwendungen	266.422,94	673.160,84
26. Außerordentliches Ergebnis	-38.701,74	415.418,10
27. Jahresergebnis	2.620.018,88	1.723.318,84
28. Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	-15.140,01	-108.998,55

Gesamtabschluss 2022 der Stadt Mühlheim am Main

Kapitalflussrechnung indirekte Methode (zusammengefasste Finanzrechnung)

Pos.	Veränderung	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 €	Ergebnis des Vorjahres 2021 €
1		Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschl. Ergebnisanteile anderer Gesellschaften)	2.635.158,89	1.832.317,39
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.156.540,55	8.692.540,76
3	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	142.880,91	-2.655.109,65
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	546.589,00	118.720,20
5	-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	443.940,86	1.002.460,98
6	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.110.635,44	-1.249.514,08
7	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-440,25	-216.954,48
8	+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	1.673.090,96	1.783.057,92
9	-	Sonstige Beteiligungserträge	-684.668,48	-736.247,86
10	+/-	Ertragssteueraufwand/-ertrag	246.331,00	-73.383,42
11	-/+	Ertragssteuerzahlungen	-246.331,00	73.383,42
12	=	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 11)	15.023.727,88	8.571.271,18
13	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-243.019,32	-1.632.969,43
15	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.437.633,45	1.940.674,68
16	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-10.838.960,31	-16.319.028,80
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	54.868,58	201.646,20
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	-1.502,52
19	+	Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0,00	0,00
20	-	Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0,00	0,00
21	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
22	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
23	+	Erhaltene Zinsen	32.353,60	9.728,44
24	+	Erhaltene Dividenden/Beteiligungserträge	684.668,48	736.247,86
25	=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 13 bis 25)	-8.872.455,52	-15.065.203,57
26	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0,00	0,00
27	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0,00	0,00
28	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0,00	0,00
29	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	0,00	0,00

Gesamtabschluss 2022 der Stadt Mühlheim am Main

Kapitalflussrechnung indirekte Methode (zusammengefasste Finanzrechnung)

30	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	13.824.500,00	11.884.284,37
31	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-6.289.292,94	-11.417.514,01
32	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.367.724,82	0,00
33	-	Gezahlte Zinsen	-1.683.206,56	-1.757.905,36
34	-	Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0,00	0,00
35	-	Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0,00	0,00
36	=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 26 bis 35)	7.219.725,32	-1.291.135,00
37		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 12, 25, 36)	13.370.997,68	-7.785.067,39
38	+/-	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
39	+/-	Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
40	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	13.050.561,25	20.835.628,64
41	=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 37 bis 40)	26.421.558,93	13.050.561,25

Entwicklung des Periodenergebnisses:

Pos.		2022 €	2021 €
1	Jahresergebnis	2.620.018,88	1.723.318,84
2	Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	15.140,01	108.998,55
3	Periodenergebnis	2.635.158,89	1.832.317,39

1. Anhang zum Gesamtabchluss

1.1 Rechtliche Grundlagen

Die Regelungen zum Gesamtabchluss sind im § 112a Hessische Gemeindeordnung (HGO) i. V. m. den §§ 300 bis 307 und 311 und 312 Handelsgesetzbuch (HGB) sowie in der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) §§ 53-55 geregelt.

Der Gesamtabchluss soll unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Kommune und der verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form vermitteln.

Im Gesamtabchluss ist die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften so darzustellen, als ob die in die Konsolidierung einbezogenen Aufgabenträger und die Gemeinde insgesamt ein Aufgabenträger wären (Einheitsfiktion).

Der Gesamtabchluss besteht aus der zusammengefassten Ergebnisrechnung und der zusammengefassten Vermögensrechnung (Bilanz). Dem Gesamtabchluss ist ein Anhang beizufügen. Er ist ferner um eine Kapitalflussrechnung (zusammengefasste Finanzrechnung) zu ergänzen. In einem Bericht ist der Gesamtabchluss zu erläutern.

	<u>2022</u>
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften (ohne Kernverwaltung)	3
Anzahl der nach der at equity-Methode bewerteten Beteiligungen	0
Anzahl der nach der at cost-Methode bewerteten Beteiligungen	2
Summe der Beteiligungsgesellschaften	5

1.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

In den Gesamtabchluss sind grundsätzlich alle Aufgabenträger mit kaufmännischer Rechnungslegung gemäß § 112a Abs. 1 HGO einzubeziehen. Auf die Ausführungen unter Nr. 2.11 der Hinweise zu § 53 wird verwiesen.

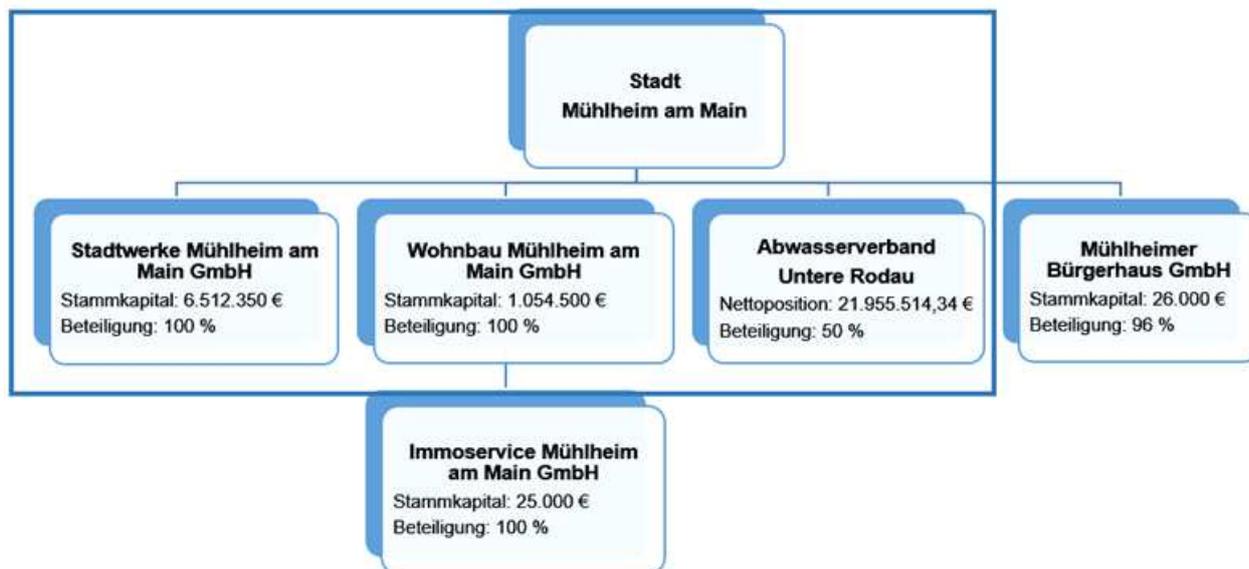
Die Aufgabenträger, bei denen der Gemeinde die Mehrheit der Stimmrechte zusteht, sind im Rahmen der Vollkonsolidierung mit der Maßgabe in den Gesamtabchluss einzubeziehen, dass die jeweiligen Buchwerte zusammengefasst werden (§ 112a Abs. 4 Satz 1 HGO).

Aufgabenträger, die unter maßgeblichem Einfluss der Gemeinde stehen, werden mit dem fortgeschriebenen anteiligen Eigenkapital (At-Equity-Bewertung) in den Gesamtabchluss einbezogen. Maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn die Gemeinde bei einem Aufgabenträger mindestens über den fünften Teil der Stimmrechte verfügt.

Aufgabenträger, bei denen die Gemeinde über Stimmrechtsanteile von weniger als einem Fünftel verfügt, sind grundsätzlich mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten (At-Cost-Bewertung) aus dem Einzelabschluss unter dem Finanzanlagevermögen im Gesamtabchluss auszuweisen.

In Form einer Vollkonsolidierung sind in den Gesamtabchluss der Stadt Mühlheim am Main folgende Unternehmen einzubeziehen:

- Stadtwerke Mühlheim GmbH (Beteiligung 100%)
- Wohnbau Mühlheim GmbH (Beteiligung 100%)
- Abwasserverband untere Rodau (Beteiligung 50% - Vorsitz Verbandsvorstand stellt Mühlheim)



Weitere hier aufgeführte Beteiligungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten in den Gesamtabschluss unter dem Bilanzposten Finanzanlagen übernommen, da die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage für die Kommune von nachrangiger Bedeutung sind. Diese brauchen gem. § 112a Abs. 2 Satz 3 HGO i.V.m. § 112 Abs. 1 Satz 4 HGO nicht in den Gesamtabschluss einbezogen zu werden.

- Bürgerhaus GmbH
- Immoservice Mühlheim am Main GmbH

1.3 Anpassung der Ansatz- und Bewertungsmethoden

Der Grundsatz der Vereinheitlichung von Ausweis und Ansatz (§ 300 Abs. 2 HGB) besagt, dass im Gesamtabschluss einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt werden sollen.

Gemäß Verwaltungsvorschrift Nr. 3.2 zu § 53 GemHVO kann auf die Vereinheitlichung von Bewertungsunterschieden verzichtet werden. Diese Regelung findet bei der Stadt Mühlheim am Main Anwendung.

Kapitalkonsolidierung

Die Stadt Mühlheim am Main konsolidiert vollständig einzubeziehende Aufgabenträger nach der Buchwertmethode.

Schuldenkonsolidierung

Die Schuldenkonsolidierung umfasst die Verrechnung gegenseitiger Ansprüche, wie Forderungen / Verbindlichkeiten, Darlehen u.ä. Liegen die im Rahmen der Schuldenkonsolidierung zu eliminierenden Beziehungen in beiden Einheiten in gleicher Höhe vor, erfolgt die Schuldenkonsolidierung erfolgsneutral und die Bilanzsumme verkürzt sich. Kommt es zu Aufrechnungsdifferenzen, müssen diese durch eine erfolgswirksame Verrechnung über die Gesamtergebnisrechnung eliminiert werden.

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Durch die Aufwands- und Ertragskonsolidierung werden die konzerninternen Ergebnisbeziehungen (Aufwendungen und Erträge) verrechnet. Nach Verwaltungsvorschrift Nr. 8.3 zu § 53 GemHVO brauchen Aufwendungen und Erträge nicht verrechnet zu werden, wenn die wegzulassenden Positionen für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von nachrangiger Bedeutung sind. Nach Verwaltungsvorschrift Nr. 2.11 zu § 53 GemHVO kann eine nachrangige Bedeutung angenommen werden, wenn die Summe der nichtkonsolidierten Erträge/Aufwendungen fünf Prozent der Summe aller einzubeziehenden Erträge/Aufwendungen nicht überschreitet.

1.4 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Die Stadt Mühlheim am Main erfüllt ihre durch Gesetz und weitere Bestimmungen übertragenen Aufgaben im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zum Zweck der Förderung des Wohls ihrer Einwohner. Gleichzeitig fällt ihr die Aufgabe zu, in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit, die für ihre Einwohner erforderlichen wirtschaftlichen, sozialen, sportlichen und kulturellen öffentlichen Einrichtungen bereitzustellen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist die Stadt Mühlheim am Main verpflichtet, die erforderlichen Kräfte und Einrichtungen zur Verfügung zu stellen, sowie die Aufbringung der finanziellen Mittel sicherzustellen. Sie hat ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Gemeindefinanzen stabil bleiben, wobei auch auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen ist.

1.5 Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt

Nach § 121 Abs. 1 HGO darf eine Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen nur dann errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

- der öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt,
- die wirtschaftliche Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Von diesen Einschränkungen jedoch nicht erfasst werden:

- die bereits bestehenden wirtschaftlichen Aktivitäten der Kommunen, soweit die Tätigkeit bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde (§ 121 Abs. 1 HGO).
- Tätigkeiten, zu denen die Gemeinde verpflichtet ist, Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserentsorgung sowie Tätigkeiten zur Deckung des Eigenbedarfs (§ 121 Abs. 2 HGO).

Angaben zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks der mit der Stadt Mühlheim am Main verbundenen Unternehmen werden im nachfolgenden Kapitel zur jeweiligen Organisation dargestellt.

Für weitergehende Ausführungen zur wirtschaftlichen Betätigung siehe jährlicher Beteiligungsbericht der Stadt Mühlheim am Main (veröffentlicht auf www.muehlheim.de).

1.6 Übersicht über die voll konsolidierten Organisationen

1.6.1 Stadt Mühlheim am Main

Anschrift	Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main
	Telefon: 06108 / 601-0
	Internet: www.muehlheim.de
Gegenstand der Organisation	Die Stadt Mühlheim am Main ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Als Gebietskörperschaft verwaltet die Stadt Mühlheim am Main ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Aufgabe der Stadt ist die Förderung des Wohls ihrer Einwohner.
Nettoposition	106.630.612,60 €
	Die Nettoposition der Stadt Mühlheim am Main ergibt sich durch die Gegenüberstellung des Vermögens und der Schulden.
Besetzung der Organe	<u>Stadtverordnetenversammlung</u>
	Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Entscheidungs- und Beschlussorgan der Stadt Mühlheim am Main. Die Mitglieder (Stadtverordnete) werden von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern auf Dauer von fünf Jahren gewählt und sind ehrenamtlich tätig.
	Die Zahl der Stadtverordneten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Mühlheim am Main beträgt nach § 38 HGO für Städte bis zu 50.000 Einwohnern 45 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:
	SPD-Fraktion 13 Sitze
	CDU-Fraktion 9 Sitze
	Grüne 9 Sitze
	Bürger 8 Sitze
	FDP 2 Sitze
	Die Fraktion 2 Sitze
	AfD 2 Sitze
	Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Mühlheim am Main
	SPD
	Bill, Yannic Filiz, Candas
	Huf, Ulrike Maier, Daniela
	Meckmann-Tribian, Daniela Mollbach, Gabriele
	Palm, Rosemarie Schmunck, Gabriele

Schmunck, Karlheinz

Stier, Dominik

Winter, Harald

CDU

Achenbach, Lukas

Helmle, Peter

Schneider, Christine

Dr. Schabe, Roman

Waller, Marcel-Alexander

Schweikard, Horst

Tybussek, Jonas

Fröhlich, Siegfried

Ruhr, Michael

Schwabe, Marius

Dr. Sondergeld, Manfred

Grüne

Früchtl-Staab, Margit

Lampret, Nina

Monat, Gudrun

Schneider, Daniel

Westphal, Lasse

Jakob, Eva

Macaluso, Melvin

Rieth, Tim

Stübinger, Simon

Bürger

Kilian, Peter

Renner, Ewald

Roth, Thomas

Stein, Annette

Pfister, Joachim

Dr. Ries, Jürgen

Schönfeld, Frank

Straub, Wolfgang

FDP

Bill, Michael

Dr. Falk, Bernd

Die Fraktion

Hainz, Tim

Kuhlmann, Helge

AfD

Förster, Hans-Joachim

Fraundorf, Michael

Magistrat

Der Magistrat ist ein Gremium der Stadt, dem der Bürgermeister vorsteht.

Das Gremium hat 12 Mitglieder. Bürgermeister und Erster Stadtrat sind hauptamtlich tätig. Der Magistrat tagt in der Regel einmal wöchentlich (montags). Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt für die Dauer von sechs Jahren direkt gewählt. Der Erste Stadtrat und die weiteren Mitglieder des Magistrats werden von der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Die Mitglieder des Magistrats zum 31.12.2022 sind:

Bürgermeister:

Daniel Tybussek

Erster Stadtrat:

Dr. Alexander Krey

Stadträtinnen und Stadträte:

Erika Sickenberger

Ingolf Schömann

Martina Chatzis

Christian Scheeff

Alfons Ott

Bernhard Feig

Petra Schneider

Ingeborg Fischer

Bernhard Josef Klotz

Karl-Heinz Stier

Am 12.03.2023 fand eine Bürgermeisterwahl statt. Dort wurde Herr Dr. Alexander Krey als neuer Bürgermeister gewählt. Er hat sein Amt am 01.07.2023 angetreten.

Jahresabschluss

Vom Magistrat am 12. Juni 2023 aufgestellt und zum Zeitpunkt der Aufstellung des Gesamtabschlusses durch die Revision des Kreises Offenbach geprüft.

Prüfungsbehörde

Revision des Kreises Offenbach

Beteiligungen

unmittelbare Beteiligungen

- **Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH (100 %)**
- **Wohnbau Mühlheim am Main GmbH (100 %)**
- **Mühlheimer Bürgerhaus GmbH (96 %)**
- **Abwasserverband Untere Rodau (50 %)**

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	<p><u>mittelbare Beteiligungen</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Immoservice Mühlheim am Main GmbH (Wohnbau Mühlheim am Main GmbH) <p>(Anteile im Besitz der Wohnbau Mühlheim am Main GmbH: 100 %)</p> <p>Die Stadt Mühlheim am Main erfüllt ihre durch Gesetz und weitere Bestimmungen übertragenen Aufgaben im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zum Zweck der Förderung des Wohls ihrer Einwohner. Gleichzeitig fällt ihr die Aufgabe zu, in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit, die für ihre Einwohner erforderlichen wirtschaftlichen, sozialen, sportlichen und kulturellen öffentlichen Einrichtungen bereitzustellen.</p> <p>Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist die Stadt Mühlheim am Main verpflichtet, die erforderlichen Kräfte und Einrichtungen zur Verfügung zu stellen, sowie die Aufbringung der finanziellen Mittel sicherzustellen. Sie hat ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Gemeindefinanzen stabil bleiben, wobei auch auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen ist.</p>
--	--

1.6.2 Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH

Anschrift	<p>Dietesheimer Straße 70, 63165 Mühlheim am Main</p> <p>Telefon: 06108 / 6005-0</p> <p>E-Mail: info@stadtwerke-muehlheim.de</p> <p>Internet: www.stadtwerke-muehlheim.de</p>
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand des Unternehmens sind</p> <ul style="list-style-type: none"> a) die Erzeugung, der Bezug, die Verteilung und die Lieferung von Strom und Gas, b) die Gewinnung, der Bezug, die Verteilung und die Lieferung von Wasser, c) der Bau und der Betrieb von Versorgungsanlagen zu den unter a) und b) genannten Zwecken, d) der Bau und der Betrieb von Schwimmbädern, e) der Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs <p>Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sie sich anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten, pachten oder verpachten sowie Interessengemeinschaftsverträge schließen.</p>
Gründung	15. Dezember 1981
Handelsregister	Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 5389
Stammkapital	6.512.350,00 €
Besetzung der Organe	<p>Gesellschafterin: Stadt Mühlheim am Main GmbH (100 %)</p> <p><u>Geschäftsführung:</u></p> <p>Wolfgang Kressel</p> <p><u>Aufsichtsrat:</u></p> <p>Thomas Eitel</p> <p>Eva Jakob</p> <p>Erster Stadtrat Dr. Alexander Krey</p> <p>Rosemarie Palm</p> <p>Dr. Jürgen Ries</p> <p>Maria-Elisabeth Schefer</p> <p>Frank Schönfeld</p> <p>Marius Schwabe</p> <p>Andreas Sonthoff</p> <p>Bürgermeister Daniel Tybussek</p>

<p>Prokura</p> <p>Jahresabschluss</p> <p>Wirtschaftsprüfer</p> <p>Beteiligungen</p> <p>Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks</p> <p>Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO</p> <p>Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats</p>	<p><u>Gesellschafterversammlung:</u></p> <p>Magistrat</p> <p>Michael Kawecki</p> <p>Für das Jahr 2022 aufgestellt und testiert.</p> <p>B & S TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Fellbach</p> <p>Mit Vertrag vom 21. April 2011 erwarb die Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH einen Geschäftsanteil in Höhe von 10.191,00 Euro an der Dynega Energiehandel GmbH, Frankfurt am Main.</p> <p>Mit Vertrag vom 17. Juni 2013 erwarb die Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH einen Geschäftsanteil in Höhe von 256.076,18 Euro an der Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung der Bevölkerung im gesamten Stadtgebiet mit Strom und Wasser • Versorgung der Kernstadt Mühlheim am Main mit Erdgas • Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet (seit Januar 2000) • Bereitstellung von öffentlichen Badeanstalten zur Förderung des Breitensports und als Erholungseinrichtung • Sicherstellung der Verkehrsverbindungen zwischen den einzelnen Stadtteilen sowie zu und von den SBahn-Stationen mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Rahmen des örtlichen Personennahverkehrs <p>Entfällt, da die Tätigkeit bereits vor dem Stichtag 01.04.2004 ausgeübt wurde. (Gründung der Gesellschaft erfolgte am 15.12.1981)</p> <p>Die Bezüge für den Geschäftsführer werden nach § 286 Abs. 4 HGB nicht angegeben.</p> <p>Für den Aufsichtsrat wurden 4.346,09 Euro aufgewendet.</p>
--	---

1.6.3 Wohnbau Mühlheim am Main GmbH

Anschrift	Dietesheimer Straße 68, 63165 Mühlheim am Main Telefon: 06108 / 910630 E-Mail: info@wohnbau-muehlheim.de Internet: www.wohnbau-muehlheim.de
Gegenstand des Unternehmens	Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen. Die Gesellschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben, betreuen, vermitteln, bewirtschaften und verwalten. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck, mittelbar oder unmittelbar, dienlich sind.
Gründung	18. Oktober 1960 Gründung der "Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Mühlheim am Main mbH" 2003 Umfirmierung der "Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Mühlheim am Main mbH" als "Wohnbau Mühlheim am Main GmbH"
Handelsregister	Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 2065
Stammkapital	1.054.500,00 €
Besetzung der Organe	Gesellschafterin: Stadt Mühlheim am Main GmbH (100 %) <u>Geschäftsführung:</u> Jutta Tobben ab 01.01.2023 Ingo Kison bis 30.09.2022 Helmut Weigert <u>Aufsichtsrat:</u> Bürgermeister Daniel Tybussek Marius Schwabe Ewald Renner

	<p>Martina Chatzis Erster Stadtrat Dr. Alexander Krey Richard Rocker Margit Früchtl-Staab Harald Winter Volker Westphal bis 28.04.2022 Marc Goß ab 29.04.2022</p> <p><u>Gesellschafterversammlung:</u> Magistrat</p>
Prokura	Roland Rau
Jahresabschluss	Für das Jahr 2022 aufgestellt und testiert.
Wirtschaftsprüfer	Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V., Frankfurt am Main
Beteiligungen	Immoservice Mühlheim am Main GmbH (100 %)
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Besitz, Verwaltung und Entwicklung von Wohnraum im Stadtgebiet von Mühlheim am Main
Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO	Entfällt, da die Tätigkeit bereits vor dem Stichtag 01.04.2004 ausgeübt wurde. (Gründung der Gesellschaft erfolgte am 18.10.1960) Im Rahmen der Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO lagen keine Anhaltspunkte vor, dass die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können.
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Abs. 9a HGB wurde unter Anwendung des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Sitzungsgelder für den Aufsichtsrat wurden in Höhe von 8.376,10 € EUR gezahlt.

1.6.4 Abwasserverband Untere Rodau

Anschrift	<p>Rumpfenheimer Straße 71, 63165 Mühlheim am Main</p> <p>Telefon: 06108 / 79560</p> <p>E-Mail: mail@abwasserverband-unter-rodau.de</p> <p>Internet: www.abwasserverband-untere-rodau.de</p>
Gegenstand des Unternehmens	<p>Der Abwasserverband Untere Rodau wird von den Verbandsmitgliedern Mühlheim und Obertshausen getragen.</p> <p>Neben dem Aufgabenbereich Kläranlage, Gruppensammler und Regentlastungsanlage ist der Abwasserverband auch für die Reinigung der Ortskanäle Mühlheim und Obertshausen und die Reinigung der Straßensinkkästen zuständig.</p> <p>Der Abwasserverband unterstützt die Bauverwaltung Mühlheim und Obertshausen bei der Unterhaltung von Schmutzwasserpumpstationen, die in die Ortskanalisation integriert sind.</p> <p>Zum 1.1.2016 wurden zusätzlich die vollständigen Aufgaben des Wasserverbandes zur Unterhaltung der Unteren Rodau auf den Abwasserverband Untere Rodau übertragen.</p>
Gründung	<p>Am 25. Februar 1959 schlossen sich die damaligen Gemeinden Obertshausen, Hausen, Lämmerspiel und Mühlheim zu dem Abwasserverband Untere Rodau zusammen.</p>
Nettoposition	<p>21.955.514,34 EUR</p>
Besetzung der Organe	<p><u>Geschäftsführung:</u></p> <p>Jens Wißmann</p> <p><u>Verbandsvorstand:</u></p> <p>Besteht aus 4 Mitgliedern der Mitgliedsgemeinden Mühlheim und Obertshausen</p> <p>Mühlheim:</p> <p>Bürgermeister Daniel Tybussek (Verbandsvorsteher)</p> <p>Volker Westphal</p> <p>Obertshausen:</p> <p>Jürgen Weber (stellv. Verbandsvorsteher)</p> <p>Alexander Roth</p>

<p>Jahresabschluss</p> <p>Prüfungsbehörde</p> <p>Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks</p> <p>Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats</p>	<p><u>Verbandsversammlung:</u></p> <p>Besteht aus 12 Mitgliedern der Mitgliedsgemeinden Mühlheim und Obertshausen</p> <p>Mühlheim:</p> <table border="0"> <tr> <td>Jonas Tybussek</td> <td>Gabrielle Mollbach</td> </tr> <tr> <td>Eva Jakob</td> <td>Tim Rieth</td> </tr> <tr> <td>Erika Sickenberger</td> <td>Peter Kilian</td> </tr> </table> <p>Obertshausen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Werner Friedrich</td> <td>Jutta Kegelmann</td> </tr> <tr> <td>Karina Döbert-Haase</td> <td>Dr. Klaus-Uwe Gerhardt</td> </tr> <tr> <td>Jürgen Krapp</td> <td>Rudolf Schulz</td> </tr> </table> <p>Von der Verbandsversammlung am 27. April 2023 aufgestellt und zum Zeitpunkt der Aufstellung des Gesamtabschlusses durch die Revision des Kreises Offenbach geprüft.</p> <p>Revision des Kreises Offenbach</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Der Verband hat die Aufgabe die Abwasserbeseitigung der Mitglieder entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen durchzuführen, die Untere Rodau, den Bauerbach und den Waldgraben von Obertshausen zur Rodau in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten, in dem hierzu erforderlichen Maße auszubauen und soweit notwendig, Rückhalteanlagen oder Hochwassersicherungen zu bauen und zu erhalten. (2) Die Ortskanalisation zur Sammlung und Fortleitung des Abwassers bis zur Übergabe in den Gruppensammler bleibt in der Trägerschaft der Mitglieder. (3) Der Verband kann im Rahmen der vorstehend aufgeführten Aufgaben auf Antrag von Mitgliedern auch im Bereich mitgliedseigener Anlagen und Einrichtungen tätig werden. (4) In Erfüllung seiner Aufgaben kann der Verband Mitglied anderer Verbände werden. <p>Für die Angabe der Geschäftsführerbezüge hat die Gesellschaft die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 Handelsgesetzbuch (HGB) in Anspruch genommen.</p>	Jonas Tybussek	Gabrielle Mollbach	Eva Jakob	Tim Rieth	Erika Sickenberger	Peter Kilian	Werner Friedrich	Jutta Kegelmann	Karina Döbert-Haase	Dr. Klaus-Uwe Gerhardt	Jürgen Krapp	Rudolf Schulz
Jonas Tybussek	Gabrielle Mollbach												
Eva Jakob	Tim Rieth												
Erika Sickenberger	Peter Kilian												
Werner Friedrich	Jutta Kegelmann												
Karina Döbert-Haase	Dr. Klaus-Uwe Gerhardt												
Jürgen Krapp	Rudolf Schulz												

1.7 Erläuterungen zu Posten der zusammengefassten Vermögensrechnung

1.7.1 A K T I V A

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

		430.314,02	€
	Vorjahr:	108.530,87	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		236.471,00	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		191.241,00	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		<u>2.602,02</u>	
		<u>430.314,02</u>	

Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Aktivierung der Verkehrsstudie bei der Stadt in Höhe von 242 T€ zurückzuführen.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

		673.043,64	€
	Vorjahr:	587.672,23	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		952.354,00	
Schuldenkonsolidierung		<u>279.310,36-</u>	
		<u>673.043,64</u>	

Bei den geleisteten Investitionszuweisungen wird der Zuschuss in Höhe von 300 T€ an die Wohnbau für den Umbau der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft zur Kindertageseinrichtung Schillerstraße eliminiert.

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

		150.259.019,87	€
	Vorjahr:	145.822.477,10	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		70.368.441,18	
Abwasserverband Mühlheim		573.056,26	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		4.813.557,46	
Übertrag		75.755.054,90	

	€
Übertrag	75.755.054,90
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH	74.586.360,92
Zwischenergebniseliminierung	339.161,02-
Schuldenkonsolidierung	256.765,07
	<u>150.259.019,87</u>

Die Zwischenergebniseliminierung betrifft die Bereinigung der Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen der Stadt Mühlheim an die Wohnbau Mühlheim GmbH. Im Jahr 2014 wurde das Grundstück des ehemaligen Feuerwehrhauses (jetzt neuer Sitz der Wohnbau) mit einem Gewinn von 152 T€ und im Jahr 2016 zwei Grundstücke in der Schillerstraße mit einem Gewinn von 187 T€ verkauft.

Die Schuldenkonsolidierung betrifft die Korrektur des Zuschusses an die Wohnbau für den Umbau zur Kindertageseinrichtung Schillerstraße und Korrekturen aufgrund von Baulandumlegungen der Jahre 2018 und 2019.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

	27.339.717,12	€
Vorjahr:	28.490.308,27	€
		<u>€</u>
Stadt Mühlheim am Main	27.404.840,92	
Abwasserverband Mühlheim	54.158,00	
Schuldenkonsolidierung	119.281,80-	
		<u>27.339.717,12</u>

In dieser Position werden die Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe, welche die Stadt Mühlheim an die Wohnbau als Zuschuss weiterleitet, bereinigt.

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

	81.819.974,25	€
Vorjahr:	82.596.339,01	€
		<u>€</u>
Stadt Mühlheim am Main	30.137.473,29	
Abwasserverband Mühlheim	27.027.029,94	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	25.115.739,99	
Schuldenkonsolidierung	460.268,97-	
		<u>81.819.974,25</u>

Neue Wasser-, Strom- oder Gashausanschlüsse werden von den Stadtwerken Mühlheim aktiviert und von den Bauherren die Kosten hierfür angefordert und als Zuwendungen im Sonderposten passiviert. Da der Bauherr die Hausanschlüsse bei der Investitionsmaßnahme aktiviert, wird eine Neutralisation bei den Stadtwerken vorgenommen.

In 2022 wurden keine Hausanschlüsse aktiviert, die einer Konsolidierung bedürfen.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung		3.336.287,50	€
	Vorjahr:	3.765.698,08	€
		€	
Abwasserverband Mühlheim		1.542.942,00	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		862.246,00	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		931.099,50	
		<u>3.336.287,50</u>	
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.778.171,52	€
	Vorjahr:	4.849.793,86	€
		€	
Stadt Mühlheim am Main		3.759.389,88	
Abwasserverband Mühlheim		125.258,00	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		738.293,86	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		155.229,78	
		<u>4.778.171,52</u>	
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		9.541.558,96	€
	Vorjahr:	12.339.021,58	€
		€	
Stadt Mühlheim am Main		8.611.591,62	
Abwasserverband Mühlheim		1.285,20	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		589.234,86	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		339.447,28	
		<u>9.541.558,96</u>	
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		249.950,00	€
	Vorjahr:	249.950,00	€
		€	
Stadt Mühlheim am Main		24.386.618,34	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		225.000,00	
Kapitalkonsolidierung		24.361.668,34-	
		<u>249.950,00</u>	

Es bleiben die Anteile der Bürgerhaus Mühlheim GmbH in Höhe von 24.950,00 € und der Immoservice Mühlheim am Main GmbH in Höhe von 225.000,00 € bestehen. Hierbei handelt es sich um die nach der at-cost-Methode bewerteten Beteiligungen (fortgeführte Anschaffungskosten).

1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

		112.074,46	€
	Vorjahr:	143.755,46	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		2.026.215,41	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		112.074,46	
Schuldenkonsolidierung		<u>2.026.215,41-</u>	
		<u>112.074,46</u>	

Es bleibt die Ausleihung der Wohnbau an die Immoservice in Höhe von 112.074,46 € bestehen. Die Darlehen zwischen Stadt und Wohnbau werden mittels Schuldenkonsolidierung herausgenommen.

1.3.3 Beteiligungen

		328.329,68	€
	Vorjahr:	328.329,68	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		11.015.423,22	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		266.267,18	
Kapitalkonsolidierung		<u>10.953.360,72-</u>	
		<u>328.329,68</u>	

Es bleiben die städtischen Beteiligungen an der Maingau Energie GmbH in Höhe von 60.500,00 €, am Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR in Höhe von 1.562,50 € sowie die Beteiligungen der Stadtwerke an der Dynega Energiehandel GmbH 10.191,00 € und am Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr in Höhe von 256.076,18 € bestehen.

1.3.4 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

		518.208,12	€
	Vorjahr:	541.395,70	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		518.107,61	
Abwasserverband Mühlheim		100,00	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		<u>0,51</u>	
		<u>518.208,12</u>	

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

		11.894.457,33	€
	Vorjahr:	11.894.457,33	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		<u>11.894.457,33</u>	
		<u>11.894.457,33</u>	

Die Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung stellt die Mitgliedschaft der Stadt Mühlheim am Main am Sparkassen-Zweckverband Langen-Seligenstadt dar. Sie ist zum Bilanzstichtag

31.12.2022 mit einem Wert von 11.894.457,33 € angesetzt.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

	560.860,13	€
Vorjahr:	373.739,90	€

€

Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH

560.860,13

560.860,13

2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

	2.921.372,46	€
Vorjahr:	3.210.603,46	€

€

Wohnbau Mühlheim am Main GmbH

2.921.372,46

2.921.372,46

Die hier ausgewiesenen 2.921.372,46 € resultieren im Wesentlichen aus nicht abgerechneten Betriebskosten der Wohnbau Mühlheim GmbH.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	1.403.892,88	€
Vorjahr:	2.049.837,41	€

€

Stadt Mühlheim am Main

1.403.892,88

1.403.892,88

Die Forderungen aus Zuweisungen beinhalten den Ausweis des Förderprogramms KIP in Höhe von 1.403.892,88 €. Die Minderung ist dem Wegfall der Forderung aus dem Landesausgleichsstock 2009-2011 geschuldet.

2.3.2 Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

	4.108.655,26	€
Vorjahr:	3.340.634,64	€

		€	

Stadt Mühlheim am Main		4.108.655,26	
Abwasserverband Mühlheim		508,45	
Schuldenkonsolidierung		508,45-	

		<u>4.108.655,26</u>	
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.552.813,82	€
	Vorjahr:	5.100.378,96	€
		_____	€
Stadt Mühlheim am Main		45.197,68	
Abwasserverband Mühlheim		12.497,74	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		3.348.273,68	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		37.283,06	
Schuldenkonsolidierung		109.561,66	

		<u>3.552.813,82</u>	
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen		414.374,99	€
	Vorjahr:	387.665,86	€
		_____	€
Stadt Mühlheim am Main		2.551.015,88	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		184.333,60	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		393.762,24	
Schuldenkonsolidierung		2.714.736,73-	

		<u>414.374,99</u>	
 Die verbliebenen Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus der Forderung der Wohnbau Mühlheim am Main GmbH gegenüber der Immoservice Mühlheim am Main GmbH aufgrund des am 03.11.2005 geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages.			
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände		1.401.069,86	€
	Vorjahr:	1.827.959,45	€
		_____	€
Stadt Mühlheim am Main		663.093,51	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		516.178,44	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		262.228,24	
Schuldenkonsolidierung		40.430,33-	

		<u>1.401.069,86</u>	
2.4 Flüssige Mittel		26.421.558,93	€
	Vorjahr:	13.050.561,25	€

	<u>€</u>
Stadt Mühlheim am Main	12.190.927,79
Abwasserverband Mühlheim	2.364.852,27
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	4.116.915,44
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH	<u>7.748.863,43</u>
	<u>26.421.558,93</u>

Die Flüssigen Mittel haben im Vergleich zum Vorjahr um 13.370.997,68 € abgenommen. Die genaue Entwicklung kann der zusammengefassten Finanzrechnung (Kapitalflussrechnung) entnommen werden.

3. Rechnungsabgrenzungsposten		1.427.251,18	€
	Vorjahr:	1.587.016,25	€
			<u>€</u>
Stadt Mühlheim am Main		1.112.575,49	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		47.587,45	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		<u>267.088,24</u>	
		<u>1.427.251,18</u>	

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Abgrenzung von Umbauleistungen und eines Zuschusses sowie von Contracting- und Leasingverträgen.

1.7.2 PASSIVA

1. Eigenkapital

1.1 Netto-Position		106.630.612,60	€
	Vorjahr:	106.630.612,60	€
			€
		<hr/>	
Stadt Mühlheim am Main		106.630.612,60	
Abwasserverband Mühlheim		21.955.514,34	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		6.512.350,00	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		1.054.500,00	
Kapitalkonsolidierung		29.522.364,34-	
		106.630.612,60	

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

1.2.1 Kapitalrücklagen		0,00	€
	Vorjahr:	0,00	€
			€
		<hr/>	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		2.504.679,86	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		3.002.250,00	
Kapitalkonsolidierung		5.506.929,86-	
		0,00	

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnisses

		5.261.059,94	€
	Vorjahr:	5.299.427,12	€
			€
		<hr/>	
Stadt Mühlheim am Main		4.874.569,07	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		2.396.864,52	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		1.212.342,23	
Zwischenergebniseliminierung		339.161,02-	
Kapitalkonsolidierung		2.861.009,57-	
Schuldenkonsolidierung		22.545,29-	
		5.261.059,94	

1.2.3 Sonderrücklagen

		10.780.336,59	€
	Vorjahr:	8.797.405,09	€
			€
		<hr/>	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		2.236,90	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		20.624.962,45	
Kapitalkonsolidierung		9.846.862,76-	
		10.780.336,59	

1.3 Ergebnisverwendung

1.3.1 Ergebnisvortrag

1.3.1.1

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

	2.145.040,75	€
Vorjahr:	2.467.280,74	€
		<u>€</u>

Abwasserverband Mühlheim	2.516.552,47
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	575.214,11-
Umbuchungen	2.197,33-
Kapitalkonsolidierung	<u>205.899,72</u>
	<u>2.145.040,75</u>

1.3.1.2

Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

	422.175,35	€
Vorjahr:	315.374,13	€
		<u>€</u>

Abwasserverband Mühlheim	530.051,63
Umbuchungen	106.801,22-
Kapitalkonsolidierung	<u>1.075,06-</u>
	<u>422.175,35</u>

1.3.2 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag

1.3.2.1

Ordentlicher Jahresüberschuss

	2.658.720,62	€
Vorjahr:	1.307.900,74	€
		<u>€</u>

Stadt Mühlheim am Main	30.230,61
Abwasserverband Mühlheim	30.280,03
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	1.090.144,78
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH	1.511.767,41
Umbuchungen	15.140,01-
Kapitalkonsolidierung	72,16-
Schuldenkonsolidierung	<u>11.509,96</u>
	<u>2.658.720,62</u>

1.3.2.2

Außerordentlicher Jahresfehlbetrag

	38.701,74-	€
Vorjahr:	415.418,10	€

		€
		<hr/>
Stadt Mühlheim am Main		105.985,40
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		66.244,96-
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		1.038,70-
		<hr/>
		<u>38.701,74-</u>
1.3.3 Anteile Dritter am Eigenkapital		12.341.523,53 €
	Vorjahr:	12.326.383,52 €
		<hr/>
		€
Umbuchungen		124.138,56
Kapitalkonsolidierung		12.217.384,97
		<hr/>
		<u>12.341.523,53</u>

Bei der Position Anteile Dritter am Eigenkapital handelt es sich um den Anteil der Stadt Obertshausen am Abwasserverband Untere Rodau. Dieser verändert sich jährlich um 50 % des Jahresergebnisses des Abwasserverbandes. In 2022 erhöhen sich die Anteile um 15.140,01 €.

2. Sonderposten

Unter dieser Position werden Investitionszuweisungen und -zuschüsse, die zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen gewährt wurden sowie Investitionsbeiträge, Sonderposten für den Gebührenaussgleich und sonstige Sonderposten ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt in der Regel über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut. In Einzelfällen erfolgt die Auflösung über einen gewichteten Mittelwert der Nutzungsdauer.

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

		15.003.623,20 €
	Vorjahr:	15.318.858,38 €
		<hr/>
		€
Stadt Mühlheim am Main		12.716.448,00
Abwasserverband Mühlheim		2.190.457,00
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		216.000,00
Schuldenkonsolidierung		119.281,80-
		<hr/>
		<u>15.003.623,20</u>

Bei den Zuweisungen vom öffentlichen Bereich werden die Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe, welche die Stadt Mühlheim an die Wohnbau als Zuschuss weiterleitet, bereinigt.

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		4.994.475,09	€
	Vorjahr:	4.811.236,84	€
			€
Stadt Mühlheim am Main		162.024,00	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		5.294.716,54	
Schuldenkonsolidierung		462.265,45-	
		<u>4.994.475,09</u>	

Bei den Zuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich werden die Hausanschlüsse bei den Stadtwerken bereinigt.

2.1.3 Investitionsbeiträge		925.278,00	€
	Vorjahr:	1.067.580,00	€
			€
Stadt Mühlheim am Main		925.278,00	
		<u>925.278,00</u>	

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich		778.495,34	€
	Vorjahr:	694.793,33	€
			€
Stadt Mühlheim am Main		778.495,34	
		<u>778.495,34</u>	

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich soll Gebührenschwankungen über den Gebührekalkulationszeitraum ausgleichen. Die Stadt Mühlheim am Main führt einen Sonderposten für die Bereiche Abwasser- und Müllbeseitigung.

3. Rückstellungen

Rückstellungen wurden nach den Grundsätzen der kaufmännischen Vorsicht gebildet. Zur Einzelaufstellung siehe auch den Rückstellungsspiegel auf Seite 50. Im Einzelnen verteilen sich diese Rückstellungen wie nachfolgend dargestellt:

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		11.151.539,82	€
	Vorjahr:	11.355.217,31	€
			€
Stadt Mühlheim am Main		10.495.092,82	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		656.447,00	
		<u>11.151.539,82</u>	

Als Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind Verpflichtungen der Stadt Mühlheim am Main für Versorgungsansprüche der Beamtinnen und Beamten und deren Hinterbliebene ausgewiesen.

Die Bewertung der Verpflichtung aus Pensionen erfolgt jährlich durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gem. § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG. Die allgemein anerkannte Richtwerttafel 2018 G von Prof. Dr. Heubeck wurde zugrunde gelegt.

3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen		487.082,28	€
	Vorjahr:	696.400,00	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		335.600,00	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		<u>151.482,28</u>	
		<u>487.082,28</u>	

Bei der Stadt Mühlheim werden hier die noch nicht festgesetzten Zinsen für die Veranlagungszeiträume ab dem 1.1.2019 berücksichtigt. Die Rückstellung der Stadtwerke betrifft die Körperschaftsteuer.

3.3 Sonstige Rückstellungen		7.227.516,84	€
	Vorjahr:	7.752.224,92	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		3.829.215,41	
Abwasserverband Mühlheim		238.010,17	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		2.494.418,26	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		<u>665.873,00</u>	
		<u>7.227.516,84</u>	

Der Rückstellungsbetrag setzt sich u.a. aus Prüfungskosten, unterlassenen Instandhaltungen, Urlaubsrückstellungen und ausstehenden Rechnungen zusammen.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden im Verbindlichkeitspiegel auf Seite 51 dargestellt.

4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	122.515.682,01	€
Vorjahr:	114.978.020,58	€
		<u>€</u>

Stadt Mühlheim am Main	57.252.115,31
Abwasserverband Mühlheim	4.098.834,83
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	8.597.982,13
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH	52.566.749,74

122.515.682,01

4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

	157.478,06	€
Vorjahr:	159.523,22	€
		<u>€</u>

Stadt Mühlheim am Main	157.478,06
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH	2.026.215,41
Schuldenkonsolidierung	2.026.215,41-

157.478,06

4.1.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

	1.419,28	€
Vorjahr:	1.828,49	€
		<u>€</u>

Stadt Mühlheim am Main	1.419,28
------------------------	----------

1.419,28

Hierbei handelt es sich um die vorgenommenen Zinsabgrenzungen bei der Stadt Mühlheim.

4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen		96.943,05	€
	Vorjahr:	49.375,20	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		96.943,05	
		<u>96.943,05</u>	
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.907.996,61	€
	Vorjahr:	7.943.957,47	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		1.006.545,89	
Abwasserverband Mühlheim		128.342,83	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		2.837.587,63	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		3.902.241,67	
Schuldenkonsolidierung		<u>33.278,59</u>	
		<u>7.907.996,61</u>	
4.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		276.789,55	€
	Vorjahr:	290.806,05	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		<u>276.789,55</u>	
		<u>276.789,55</u>	
4.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen		114.557,33	€
	Vorjahr:	104.421,16	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		222.068,01	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		2.521.826,63	
Schuldenkonsolidierung		<u>2.629.337,31-</u>	
		<u>114.557,33</u>	

Die verbliebenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen hat die Stadt Mühlheim gegenüber der Bürgerhaus Mühlheim GmbH in Höhe von 67.283,46 € und gegenüber der Immoservice Mühlheim GmbH in Höhe von 47.273,87 €.

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten		16.378.694,36	€
	Vorjahr:	14.489.571,03	€
			€
Stadt Mühlheim am Main		8.968.388,91	
Abwasserverband Mühlheim		13.644,56	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		7.455.408,71	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		820,79	
Schuldenkonsolidierung		59.568,61-	
		<u>16.378.694,36</u>	

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen die Verbindlichkeit aus der Hessenkasse in Höhe von 8.433 T€ bei der Stadt Mühlheim, Kundenüberzahlungen in Höhe von 2.356 T€, Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 241 T€ und Bürgerdarlehen von 2.200 T€ bei den Stadtwerken.

5. Rechnungsabgrenzungsposten		5.274.617,52	€
	Vorjahr:	5.372.510,33	€
			€
Stadt Mühlheim am Main		4.733.413,78	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		541.203,74	
		<u>5.274.617,52</u>	

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Abgrenzung der Grabnutzungsgebühren in Höhe von 4.733.413,78 €.

1.8 Erläuterungen zu Posten der zusammengefassten Ergebnisrechnung

Im Jahr 2022 wurden Ordentliche Erträge in Höhe von insgesamt 117.458.502,18 € erzielt. Die wesentlichen Positionen werden im Nachfolgenden erläutert.

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte		38.720.264,35	€
	Vorjahr:	37.985.550,51	€
			€
Stadt Mühlheim am Main		1.541.388,49	
Abwasserverband Mühlheim		9.504,60	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		31.830.763,77	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		8.616.860,98	
Umbuchungen		10.584,67-	
Aufwands- und Ertragskonsolidierung		3.267.668,82-	
		<u>38.720.264,35</u>	

Bei den Umbuchungen in Höhe von -10.584,67 € handelt es sich um die Umgliederung von Umsatzerlösen in aktivierte Eigenleistungen aufgrund von konzerninternen Baumaßnahmen.

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		9.014.394,37	€
	Vorjahr:	8.100.538,41	€
			€
Stadt Mühlheim am Main		9.429.436,52	
Aufwands- und Ertragskonsolidierung		415.042,15-	
		<u>9.014.394,37</u>	

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten im Wesentlichen Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung, Müllbeseitigung und für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen.

3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen		1.393.325,92	€
	Vorjahr:	1.007.592,95	€
			€
Stadt Mühlheim am Main		1.476.742,81	
Abwasserverband Mühlheim		101.439,87	
Aufwands- und Ertragskonsolidierung		184.856,76-	
		<u>1.393.325,92</u>	

4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		33.826,55-	€
	Vorjahr:	801.711,08	€

	<u>€</u>
Stadt Mühlheim am Main	441,00
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	230.051,48
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH	287.733,61-
Umbuchungen	<u>23.414,58</u>
	<u>33.826,55-</u>

Die Bestandsveränderungen belaufen sich auf -287.733,61 € aufgrund noch nicht abgerechneter Betriebskosten der Wohnbau Mühlheim am Main GmbH.

Die aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 253.907,06 € entfallen im Wesentlichen mit 230.051,48 € auf die Stadtwerke Mühlheim am Main und mit 23.414,58 auf die Umbuchung aus den Umsatzerlösen.

5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen		38.364.950,86	€
	Vorjahr:	34.259.986,36	€

	<u>€</u>
Stadt Mühlheim am Main	38.769.914,85
Aufwands- und Ertragskonsolidierung	<u>404.963,99-</u>
	<u>38.364.950,86</u>

6. Erträge aus Transferleistungen		1.244.369,00	€
	Vorjahr:	1.206.373,00	€

	<u>€</u>
Stadt Mühlheim am Main	<u>1.244.369,00</u>
	<u>1.244.369,00</u>

Die Erträge betreffen ausschließlich die Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleichsgesetz.

7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		22.465.561,07	€
	Vorjahr:	22.201.788,61	€

	<u>€</u>
Stadt Mühlheim am Main	20.831.070,43
Abwasserverband Mühlheim	3.635.450,00
Aufwands- und Ertragskonsolidierung	<u>2.000.959,36-</u>
	<u>22.465.561,07</u>

Die Position beinhaltet im Wesentlichen die Schlüsselzuweisung vom Land in Höhe von 16.517.751,00 € und die Mitgliedsbeiträge am Abwasserverband Untere Rodau. Der

Mitgliedsbeitrag der Stadt Mühlheim wird konsolidiert.

8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	Vorjahr:	1.359.535,73 € 1.122.063,10 €
		<u>€</u>
Stadt Mühlheim am Main		868.868,31
Abwasserverband Mühlheim		173.693,00
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		351.711,56
Schuldenkonsolidierung		<u>34.737,14-</u>
		<u>1.359.535,73</u>
9. Sonstige ordentliche Erträge	Vorjahr:	4.929.927,43 € 3.602.396,17 €
		<u>€</u>
Stadt Mühlheim am Main		2.045.209,73
Abwasserverband Mühlheim		12.517,42
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		875.008,56
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		3.266.747,93
Umbuchungen		12.829,91-
Schuldenkonsolidierung		9.563,48
Aufwands- und Ertragskonsolidierung		<u>1.266.289,78-</u>
		<u>4.929.927,43</u>

Die Summe der Ordentlichen Aufwendungen beträgt insgesamt 113.871.318,30 €.

11. Personalaufwendungen	Vorjahr:	27.933.839,80 € 26.373.627,63 €
		<u>€</u>
Stadt Mühlheim am Main		21.569.481,17
Abwasserverband Mühlheim		831.809,54
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		4.323.323,05
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		1.209.502,54
Aufwands- und Ertragskonsolidierung		<u>276,50-</u>
		<u>27.933.839,80</u>

Die hier genannten Personalaufwendungen entfallen auf die nachfolgend dargestellte Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern:

Stadt Mühlheim am Main	362 MA
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	53 MA
Wohnbau Mühlheim GmbH	14 MA
Abwasserverband Untere Rodau	12 MA

12. Versorgungsaufwendungen		1.359.633,66	€
	Vorjahr:	1.169.907,32	€
		€	
Stadt Mühlheim am Main		1.019.721,65	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		339.912,01	
		<u>1.359.633,66</u>	
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		40.725.986,67	€
	Vorjahr:	40.408.727,88	€
		€	
Stadt Mühlheim am Main		13.819.017,89	
Abwasserverband Mühlheim		1.438.715,84	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		24.418.779,14	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		6.077.906,62	
Kapitalkonsolidierung		72,16	
Schuldenkonsolidierung		50,00	
Aufwands- und Ertragskonsolidierung		5.028.554,98-	
		<u>40.725.986,67</u>	
14. Abschreibungen		10.810.697,49	€
	Vorjahr:	9.154.103,51	€
		€	
Stadt Mühlheim am Main		4.777.191,59	
Abwasserverband Mühlheim		1.431.078,37	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		2.473.799,90	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		2.165.361,25	
Schuldenkonsolidierung		36.733,62-	
		<u>10.810.697,49</u>	
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		7.457.833,60	€
	Vorjahr:	6.149.955,80	€
		€	
Stadt Mühlheim am Main		7.490.479,66	
Abwasserverband Mühlheim		66.000,00	
Aufwands- und Ertragskonsolidierung		98.646,06-	
		<u>7.457.833,60</u>	
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		25.189.985,55	€
	Vorjahr:	24.649.829,12	€

	€
Stadt Mühlheim am Main	27.070.944,91
Abwasserverband Mühlheim	120.000,00
Aufwands- und Ertragskonsolidierung	<u>2.000.959,36-</u>
	<u>25.189.985,55</u>

Die Umlage an den Abwasserverband Untere Rodau mit 2.000.959,36 € fällt unter die Bereinigung durch die Konsolidierung. Im Wesentlichen verbleibende Aufwendungen stellen die Kreis- und Schulumlage sowie die Gewerbesteuerumlage bei der Stadt Mühlheim dar. Auf den Abwasserverband Untere Rodau entfallen 120.000,00 € für die Abwasserabgabe.

17. Sonstige ordentliche Aufwendungen		393.341,53	€
	Vorjahr:	98.921,24	€
		€	
Stadt Mühlheim am Main		2.447,48	
Abwasserverband Mühlheim		3.290,18	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		496.155,84	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		302.791,99	
Aufwands- und Ertragskonsolidierung		<u>411.343,96-</u>	
		<u>393.341,53</u>	

20. Finanzerträge		792.121,31	€
	Vorjahr:	926.757,96	€
		€	
Stadt Mühlheim am Main		466.470,55	
Abwasserverband Mühlheim		5,60	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		53.540,51	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		285.837,90	
Aufwands- und Ertragskonsolidierung		<u>13.733,25-</u>	
		<u>792.121,31</u>	

Die Finanzerträge bestehen im Wesentlichen aus dem Gewinnabführungsvertrag der Immoservice Mühlheim GmbH in Höhe von 284.513,30 € sowie aus Dividenden von Anteilen an der Maingau Energie GmbH in Höhe von 309.848,88 € und der Sparkasse Langen-Seligenstadt von 67.794,79 €.

21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.705.444,56	€
	Vorjahr:	1.792.786,36	€
		€	
Stadt Mühlheim am Main		894.396,73	
Abwasserverband Mühlheim		11.436,53	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		198.961,16	
Übertrag		1.104.794,42	

Gesamtabschluss 2022 der Stadt Mühlheim am Main

	<u>€</u>	
Übertrag	1.104.794,42	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH	614.383,39	
Aufwands- und Ertragskonsolidierung	<u>13.733,25-</u>	
	<u>1.705.444,56</u>	
22. Finanzergebnis	913.323,25-	€
	Vorjahr: 866.028,40-	€
23. Ordentliches Ergebnis	2.673.860,63	€
	Vorjahr: 1.416.899,29	€
24. Außerordentliche Erträge	227.721,20	€
	Vorjahr: 1.088.578,94	€
	<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main	112.716,20	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	113.966,30	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH	<u>1.038,70</u>	
	<u>227.721,20</u>	
Die außerordentlichen Erträge beinhalten u.a. Erträge aus der Veräußerung des Anlagevermögens von 21 T€ und periodenfremde Erträge der Stadtwerke aus Einnahmeaufteilung von 99 T€. Für die Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge hat die Stadt 90 T€ erhalten.		
25. Außerordentliche Aufwendungen	266.422,94	€
	Vorjahr: 673.160,84	€
	<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main	218.701,60	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	<u>47.721,34</u>	
	<u>266.422,94</u>	
Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen aus der Corona-Pandemie von 131 T€ und Aufwendungen in Zusammenhang mit der Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge von 90 T€ die bei der Stadt Mühlheim angefallen sind. Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen sind bei den Stadtwerken 17 T€ angefallen.		
26. Außerordentliches Ergebnis	38.701,74-	€
	Vorjahr: 415.418,10	€

27. Jahresergebnis		2.620.018,88	€
	Vorjahr:	1.723.318,84	€
		<u>€</u>	
Stadt Mühlheim am Main		75.754,79-	
Abwasserverband Mühlheim		30.280,03	
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH		1.156.389,74	
Wohnbau Mühlheim am Main GmbH		1.512.806,11	
Kapitalkonsolidierung		72,16-	
Schuldenkonsolidierung		<u>11.509,96</u>	
		<u>2.620.018,88</u>	

1.9 Erläuterungen zu Posten der zusammengefassten Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, in welchem Umfang die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die in diesem Gesamtabschluss verwandte Finanzrechnung basiert auf dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 21 (DRS Nr. 21), siehe zusammengefasste Finanzrechnung Seite 7.

Die Finanzrechnung wird in drei Stufen differenziert:

- Finanzmittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode werden die einzelnen Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.

Der Finanzmittelbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Flüssige Mittel am 01.01.2022	13.050.561,25 €
Finanzmittelfluss 2022	13.370.997,68 €
Flüssige Mittel am 31.12.2022	26.421.558,93 €

Der Bestand entspricht dem in der zusammengefassten Finanzrechnung ausgewiesenen Zahlungsmittelbestand.

Der Finanzmittelbestand hat sich erhöht. Nachfolgend eine Übersicht über die Zusammensetzung des Finanzmittelflusses 2022:

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	15.023.727,88 €
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-8.872.455,52 €
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	<u>7.219.725,32 €</u>
Finanzmittelfluss	13.370.997,68 €

Aus der vorstehenden Kapitalflussrechnung ist ersichtlich, dass auf der Ebene des Gesamtabschlusses ein positiver Finanzmittelfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit besteht. Die Abschreibung wurde voll erwirtschaftet. Der Finanzmittelfluss reichte aus, um den negativen Finanzmittelfluss aus der Investitionstätigkeit auszugleichen. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit ist ebenfalls ein positiver Finanzmittelfluss zu verzeichnen.

Mühlheim am Main, den 8. November 2023

Der Magistrat
Stadt Mühlheim am Main


(Dr. A. Krey)
Bürgermeister

1.10 Anlagen zum Anhang

ANLAGENSPIEGEL
Stadt Mülheim am Main

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibungen					Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwerte		
	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen		Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€		€	€	€
Anlagevermögen													
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	1.266.058,68	218.037,07	0,00	241.644,41	1.725.740,16	1.157.527,81	137.898,33	0,00	0,00	1.295.426,14	0,00	430.314,02	108.530,87
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.247.656,83	24.982,25	0,00	138.807,73	2.411.446,81	1.659.984,60	78.418,57	0,00	0,00	1.738.403,17	0,00	673.043,64	587.672,23
1.2 Sachanlagen													
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	190.730.375,53	5.268.610,72	1.707.922,44	3.334.102,18	197.625.165,99	45.060.450,40	2.305.695,72	0,00	0,00	47.366.146,12	0,00	150.259.019,87	145.822.477,10
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	62.188.445,05	111.877,22	0,00	0,00	62.300.322,27	33.698.136,78	1.262.468,37	0,00	0,00	34.960.605,15	0,00	27.339.717,12	28.490.308,27
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	195.316.300,39	1.679.624,32	275.552,08	1.568.085,86	198.288.458,49	112.719.961,38	4.001.126,49	252.603,63	0,00	116.468.484,24	0,00	81.819.974,25	82.596.339,01
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	13.474.380,67	0,00	0,00	0,00	13.474.380,67	9.708.682,59	429.410,58	0,00	0,00	10.138.093,17	0,00	3.336.287,50	3.765.698,08
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.940.495,29	869.900,15	235.493,24	0,00	15.574.902,20	10.090.701,43	941.522,49	235.493,24	0,00	10.796.730,68	0,00	4.778.171,52	4.849.793,86
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.491.573,55	2.908.947,90	576.322,31	5.282.640,18	9.541.558,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.541.558,96	12.339.021,58
1.3 Finanzanlagen													
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	249.950,00	0,00	0,00	0,00	249.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	249.950,00	249.950,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	143.755,46	0,00	31.681,00	0,00	112.074,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.074,46	143.755,46
1.3.3 Beteiligungen	328.329,68	0,00	0,00	0,00	328.329,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	328.329,68	328.329,68
1.3.4 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	541.497,45	0,00	23.187,58	0,00	518.309,87	101,75	0,00	0,00	0,00	101,75	0,00	518.208,12	541.395,70
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	11.894.457,33	0,00	0,00	0,00	11.894.457,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.894.457,33	11.894.457,33
Summe Anlagevermögen	505.813.275,91	11.081.979,63	2.850.158,65	0,00	514.045.096,89	214.095.546,74	9.156.540,55	488.096,87	0,00	222.763.990,42	0,00	291.281.106,47	291.717.729,17

1.10.1 Übersicht über alle Entwicklungen des Eigenkapitals

	Nettoposition und Gezeichnetes Kapital	Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnisses	Zweckge- bundene und Sonder- rücklagen	Währungs- differenzen und sonst. ergebnis- neutrale Eigenkapital- änderungen	Anteile Dritter am Eigenkapital	Gesamtbilanz- gewinn/- verlust	Gesamt- eigenkapital
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	106.630.612,60	5.299.427,12	8.797.405,09	0,00	12.326.383,52	4.505.973,71	137.559.802,04
Zunahme			1.982.931,50		15.140,01	2.620.018,88	4.618.090,39
Abnahme		-38.367,18	0,00				-38.367,18
Dividendenausschüttung							0,00
Umgliederung bzw. ergebnisneutrale Änderung	0,00					-1.938.757,61	-1.938.757,61
Währungsdifferenzen							0,00
Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022	106.630.612,60	5.261.059,94	10.780.336,59	0,00	12.341.523,53	5.187.234,98	140.200.767,64

1.10.2 Forderungsspiegel

		Gesamtbetrag		davon mit einer Restlaufzeit		
		am Anfang des Haushaltsjahres EUR	am Ende des Haushaltsjahres EUR	bis 1 Jahr	von 1 Jahr bis 5 Jahre	über 5 Jahre
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.049.837,41	1.403.892,88	72.144,53	288.578,11	1.043.170,24
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	3.340.634,64	4.108.655,26	4.074.154,43	28.617,84	5.882,99
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.100.378,96	3.552.813,82	3.528.733,16	23.481,83	598,83
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	387.665,86	414.374,99	414.374,99	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.827.959,45	1.401.069,86	1.401.069,86	0,00	0,00
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		12.706.476,32	10.880.806,81	9.490.476,97	340.677,78	1.049.652,06

1.10.3 Rückstellungsspiegel

		Stand am Anfang des Haushaltsjahres	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand am Ende des Haushaltsjahres
3	Rückstellungen					
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.355.217,31	92.430,15	541.030,00	429.782,66	11.151.539,82
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	696.400,00	360.800,00	0,00	151.482,28	487.082,28
3.3	Sonstige Rückstellungen	7.752.224,92	2.519.602,53	222.607,79	2.217.502,24	7.227.516,84
	Summe Rückstellungen	19.803.842,23	2.972.832,68	763.637,79	2.798.767,18	18.866.138,94

1.10.4 Verbindlichkeitspiegel

		Gesamtbetrag		davon mit einer Restlaufzeit		
		am Anfang des Haushaltsjahres EUR	am Ende des Haushaltsjahres EUR	bis 1 Jahr	von 1 Jahr bis 5 Jahre	über 5 Jahre
4	Verbindlichkeiten					
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	115.139.372,29	122.674.579,35	5.189.517,26	20.475.169,92	97.009.892,17
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	114.978.020,58	122.515.682,01	5.186.052,82	20.466.989,28	96.862.639,91
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	159.523,22	157.478,06	2.045,16	8.180,64	147.252,26
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	1.828,49	1.419,28	1.419,28	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen u. Investitionszuweisungen u. -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	49.375,20	96.943,05	10.514,07	86.428,98	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.943.957,47	7.907.996,61	7.763.131,02	144.865,59	0,00
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen	290.806,05	276.789,55	276.789,55	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	104.421,16	114.557,33	114.557,33	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	14.489.571,03	16.378.694,36	6.449.944,36	5.017.000,00	4.911.750,00
	Summe Verbindlichkeiten	138.017.503,20	147.449.560,25	19.804.453,59	25.723.464,49	101.921.642,17

2. Konsolidierungsbericht

2.1 Zusammenfassende Bewertung der Lage

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2022 trotz Inflation, Energiekrise, Ukraine-Konflikt und Lieferengpässen gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im Jahr 2022 um 1,9 % gestiegen.

Gründe für den positiven Verlauf seien laut Bundeswirtschaftsministerium Nachholeffekte nach der Corona-Pandemie sowie nachlassende Lieferengpässe.

Die Bundesregierung rechnet in der Herbstprognose von Oktober 2023 mit einer um 0,4 % schrumpfenden Wirtschaftsleistung im Jahr 2023, nachdem sie im April von einem Plus von 0,4 % ausgegangen war. Die Inflation habe ihren Höhepunkt überschritten. Nach einer Inflationsrate von 6,9 % im Jahr 2022 wird für das Jahr 2023 eine Rate von 6,1 % prognostiziert.

In diesem wirtschaftlichen Umfeld ist die Entwicklung wesentlicher Kennzahlen im Konzern Stadt Mühlheim am Main zu interpretieren:

Wesentliche Kennzahlen Konzern Stadt Mühlheim am Main	2022
Jahresergebnis	2.620.018,88 €
davon Stadt Mühlheim am Main	-75.754,79 €
davon Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	1.156.389,74 €
davon Wohnbau Mühlheim GmbH	1.512.806,11 €
davon Abwasserverband Untere Rodau	30.280,03 €
davon Konsolidierungsergebnis	11.437,80 €
Bilanzsumme	333.492.955,98 €
Anlagevermögen	291.281.106,47 €
Anlagenintensität	87,34 %
Eigenkapital	140.200.767,64 €
Eigenkapital-Quote	42,04 %
Schuldenstand (Bankverbindlichkeiten)	122.673.160,07 €
Kassenkredite für die Liquiditätssicherung	0,00 €
Personal- und Versorgungsaufwand	29.293.473,46 €
davon Stadt Mühlheim am Main	22.589.202,82 €
davon Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	4.663.235,06 €
davon Wohnbau Mühlheim GmbH	1.209.502,54 €
davon Abwasserverband Untere Rodau	831.809,54 €
davon Konsolidierungsergebnis	-276,50 €
Beschäftigte (nach Köpfen)	441
davon Stadt Mühlheim am Main	362
davon Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	53
davon Wohnbau Mühlheim GmbH	14
davon Abwasserverband Untere Rodau	12

Die Erläuterungen zum zusammengefassten Jahresabschluss gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO werden im Anhang vorgenommen.

2.2 Geschäftsverlauf in 2022

2.2.1 Stadt Mühlheim am Main

Der Haushaltsplan 2022 wurde am 31. März 2022 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 18. November 2022 von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Der Haushaltsplan weist einen Fehlbetrag im Ergebnishaushalt von 3.969.592 € und einen Finanzmittelbedarf von 2.757.959 € aus. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 12.000.000 € festgesetzt.

Das Jahresergebnis 2022 in Höhe von -65.931,95 € (Handelsbilanz I) stellt sich gegenüber dem Planansatz von -3.969.592,00 € um 3.903.660,05 € besser dar. Dies ist u.a. auf höhere Steuererträge zurückzuführen. Der Jahresfehlbetrag wird durch die Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen.

Investitionen wurden in 2022 insgesamt in Höhe von 2.414.220,38 getätigt.

Der Finanzmittelbestand hat sich um 5.515.855,04 auf 12.190.927,79 € erhöht.

Der Jahresabschluss 2022 ist geprägt durch relativ hohe Zahlungen auf den Anteil der Einkommensteuer sowie die Gewerbesteuer und die sehr späte Haushaltsgenehmigung am 18. November 2022. Durch die vorläufige Haushaltsführung konnten nur die gesetzlich vorgegebenen Aufgaben erfüllt werden und viele Ansätze wurden nicht in Anspruch genommen.

2.2.2 Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH

In einer Zeit tiefgreifender Veränderungen der gesamten Branche haben die Stadtwerke Mühlheim ihre Aufgaben im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge in Mühlheim auch 2022 erfolgreich bewältigt und eine qualitativ und technisch einwandfreie Versorgung der Bürger und der Wirtschaft gewährleistet. Im Jahr 2022 wurde ein Gewinn in Höhe von 1.094 T€ erwirtschaftet (Vorjahr - Verlust 229 T€). Der Jahresgewinn resultiert aus der frühzeitigen und risikooptimierten Energiebeschaffung und den steigenden Marktpreisen im Absatz.

Die nutzbare Elektrizitätsabgabe ist 2022 auf 51.754.070 kWh gesunken, da die Stadtwerke wegen der Krise bewusst ihr Kundenportfolio bereinigt hat. Bei der Belieferung von Fremdkunden ist die Abgabe deutlich angestiegen, im Berichtsjahr wurden 17.554.551 kWh abgegeben. Somit ist die Gesamtabsatzmenge im Jahr 2022 von 69.948.169 kWh auf 69.308.621 kWh gesunken.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse im Vorjahr stieg der Gasabsatz deutlich an. Im Jahr 2022 wurden 272,6 Mio. kWh abgesetzt. Die Trinkwasserabgabe ist im Jahr 2022 auf 1.490.323 cbm gesunken.

Sehr zufrieden sind die Stadtwerke mit dem Contractinggeschäft, das mittlerweile ein Selbstläufer ist – die Mund-zu-Mund-Propaganda durch die Kunden funktioniert sehr gut. Auch außerhalb unseres Netzgebietes nimmt die Anlagenzahl zu; außerdem werden zunehmend größere Anlagen akquiriert. Im Jahr 2022 wurden 28 neue Anlagen verbaut. Des Weiteren wurden 34 Heizungsanlagen von der Maingau Energie übernommen.

Im Hallen- und Freibad ist ein deutlicher Anstieg an Besuchern zu verzeichnen. Die Besucherzahl lag im Jahr 2022 bei 64.500 Besuchern (Vorjahr 9.450). Dies ist auf die pandemiebedingten Schließungen im Vorjahr zurückzuführen.

Der Verlust der Sparte Stadtbus beläuft sich im Jahr 2022 auf 551.278,61 €. Im Jahr 2023 wird der Stadtbus Mühlheim letztmalig betrieben.

Neben dem Tagesgeschäft wurden nicht nur die Zertifizierungsarbeiten zum Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) nach DIN ISO 27001 durchgeführt, sondern auch die zum Energiemanagementsystem nach ISO 50001.

2.2.3 Wohnbau Mühlheim am Main GmbH

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren im abgelaufenen Geschäftsjahr wenig spürbar. Im Geschäftsbetrieb hatte sich das Unternehmen durch den Einsatz moderner Kommunikationsmedien auf die Lage eingestellt. Auch wirtschaftliche Auswirkungen hielten sich in Grenzen.

Bereits vor der starken Erhöhung der Energiepreise durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine hatte das Unternehmen einen neuen Gasliefervertrag mit den Stadtwerken Mühlheim abgeschlossen, der den Mietern bis zum 31.12.2025 stabile Preise garantiert.

Die durch die doppelte Belastung durch die Corona-Pandemie und den Russlandkrieg stark strapazierten Lieferketten und Baupreise haben allerdings auch die Wohnbau in ihrer Bautätigkeit eingeschränkt. Modernisierungen, Sanierungen und Instandhaltungen konnten weiter ausgeführt werden, geplante Neubauten wurden aber verschoben.

Wie in den letzten Jahren auch, war die Angebots- und Nachfragesituation für Mietwohnungen in Mühlheim am Main im Geschäftsjahr 2022 durch einen erheblichen Nachfrageüberhang gekennzeichnet, was der allgemeinen Marktsituation im Rhein-Main-Gebiet entspricht. Nachgefragt werden sowohl günstige Wohnungen in allen Größenklassen als auch qualitativ hochwertige Wohnungen zu höheren Mietpreisen. Da das Rhein-Main-Gebiet nach wie vor Zuzugsgebiet ist, ist davon auszugehen, dass das Leerstandrisiko dauerhaft gering bleiben wird.

Der Belegungsbindung unterliegen am 31.12.2022 546 öffentlich geförderte Wohneinheiten, was einem Anteil von 39,9 % entspricht.

Darüber hinaus verwaltet die Wohnbau weitere Objekte der Stadt Mühlheim am Main im Rahmen einer Fremdverwaltung. Hierbei handelt es sich um 26 Wohnungen, 10 gewerbliche Einheiten und 1 Garage.

Die durchschnittliche monatliche Nettokaltmiete der Wohnbau betrug für das abgelaufene Geschäftsjahr 7,11 €/m² (Vorjahr: 7,07 €/m²).

Die Fluktuationsrate lag bei rund 5,19 % (Vorjahr: 5,76 %) des Wohnungsbestands. Die wesentlichen Ursachen für die Fluktuation waren: familiäre oder private Gründe, Umzug im Bestand und altersbedingte Gründe. Im Geschäftsjahr 2022 haben in 71 Fällen Wohnungswechsel stattgefunden (im Vorjahr 77), zusätzlich wurden 29 Neubauwohnungen bezogen.

Das Jahresergebnis 2022 ergibt sich, wie in den Vorjahren, überwiegend aus der Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes und gestaltet sich sehr positiv. Durch die stabile Ertragsituation sowie das positive Ergebnis der Immoservice Mühlheim am Main GmbH liegt das Ergebnis über den Erwartungen.

Neubautätigkeit

Auf dem Grundstück Lämmerspieler Str. 47-51 wurde der Neubau fertiggestellt. Dieser Neubau mit 23 öffentlich geförderten 3- und 4-Zimmerwohnungen wurde in modularer Bauweise gebaut. Das Gebäude ist energetisch in einem weit über die Mindestanforderungen liegenden Standard „KfW“ 55 ausgeführt und hat die Hausnummer 51 A. Die Wohnungen wurden sämtlich ab 15.02.2022 bezogen.

Modernisierung/Instandhaltung

Die energetische Modernisierungsmaßnahme Ludwigstr. 56, 58, 60 wurde abgeschlossen. Die wegen Problemen durch Schimmelbildung in den Wohnungen notwendige energetische Sanierungsmaßnahme der Friedensstraße 66-72 konnte abgeschlossen werden. Bei der im gleichen Quartier liegenden Käthe-Kollwitz-Straße 2-6 wurde ebenfalls eine energetische Sanierung der Fassade, die Erneuerung des Daches, der Balkongeländer und Vordächer und die Erneuerung Briefkästen begonnen, die im Jahr 2023 abgeschlossen sein wird.

Die Sanierungsarbeiten in der Ulmenstr. 11-13 zum Umbau des ehemaligen Einkaufsmarktes in 6 rollstuhlfreundliche Wohnungen sind abgeschlossen, die Wohnungen wurden ab 01.02.2022 bezogen.

Durch fluktuationsbedingte Mieterwechsel wurden im Jahre 2022 neben etlichen Teilmodernisierungen 10 Wohnungen einzelmodernisiert, um eine nachhaltige Vermietbarkeit auch in Zukunft gewährleisten zu können

Die Umbaumaßnahmen in der Siemensstr. 5 mit Dämmarbeiten, teilweise neuen Fenstern und der Einbau von Büroräumen konnte im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Damit sich die Investitionskosten amortisieren, wurde die Pacht für die Tochtergesellschaft Immoservice erhöht.

2.2.4 Abwasserverband Untere Rodau

Am 30.06.2022 waren 56.126 Einwohner (einschl. Zweitwohnsitze) an die Kläranlage angeschlossen. Hiervon entfielen 29.992 Einwohner auf die Stadt Mühlheim und 26.134 Einwohner auf die Stadt Obertshausen.

Die in der Kläranlage gereinigten Abwassermengen betragen 2022 5.469.851 m³ und sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Der Trinkwasserverbrauch im Jahr 2022 betrug für Mühlheim 1.513.338 m³ und für Obertshausen 1.329.049 m³.

Hinsichtlich der Reinigungsleistung der Kläranlage ist festzustellen, dass alle Jahresmittelwerte im Ablauf der Kläranlage die vom Abwasserverband beantragten Grenzwerte und vom Regierungspräsidium Darmstadt per Erlaubnisbescheid festgesetzten Überwachungswerte überschritten haben.

Die Mindestanforderungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) konnten bei den Mischwasserentlastungen im Kanalnetz, mit einer aktuellen Berechnung nach SMUSI im April 2022 bestätigt werden.

Eine Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kläranlage Mühlheim am Main bis zum 30.06.2036 wurde im Juni 2021 unter Auflagen erteilt.

Die Ertragslage stellt sich mit einem ordentlichen Jahresergebnis von 21.940,82 € € positiv dar. Der Finanzmittelbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 653.210,71 € auf 2.364.852,27 € erhöht.

2.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

2.3.1 Stadt Mühlheim am Main

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Ende des Haushaltsjahres nicht ergeben.

2.3.2 Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

2.3.3 Wohnbau Mühlheim am Main GmbH

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

2.3.4 Abwasserverband Untere Rodau

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Ende des Haushaltsjahres nicht ergeben.

2.4 Zwischenbericht und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung sowie Risikoberichterstattung

2.4.1 Stadt Mühlheim am Main

Der Haushalt 2023 wurde am 30. März 2023 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 13. Juni 2023 von der Kommunalaufsicht genehmigt. Im Ergebnishaushalt wird mit einem Fehlbetrag von 2.012.549 € geplant. Der Ausgleich des Fehlbetrages kann jedoch durch die Inanspruchnahme der Rücklagen erreicht werden. Der Zahlungsmittelbedarf im Haushalt 2023 beläuft sich auf 1.605.565 €.

Zukünftig bleibt in Mühlheim die Haushaltslage sehr angespannt. Die Planung für 2023 wurde mit Inflations- und Teuerungsraten fortgeschrieben, ebenso sind moderate Tarifierhöhungen berücksichtigt. Der Tarifabschluss wird deshalb die Haushaltslage der Stadt weiter verschlechtern. Eine Verbesserung scheint erst mit dem Rechtsanspruch und der anteiligen Finanzierung der Schulkindbetreuung ab 2026 in Sicht.

Weiterhin kommen große Herausforderungen aufgrund der hohen Inflation und der Energiepreiskrise auf die Stadt Mühlheim zu. Es gilt eine Infrastruktur zu schaffen, die für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden die besten Voraussetzungen für ein Leben schafft und ein friedliches und respektvolles Miteinander fördert.

2.4.2 Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH

Risikobericht

Bei den Stadtwerken Mühlheim wird gemäß dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) ein Risikomanagementsystem praktiziert. Es soll frühzeitig Abweichungen vom geplanten Ergebnis sowie bestandsgefährdende Situationen erkennen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

Absatz- und Beschaffungsrisiken

Die stetigen Umwälzungen auf den Energiemärkten haben einen hohen Einfluss auf die Ertragslage der Stadtwerke. Generell besteht die Gefahr, dass steigende Beschaffungskosten zu einer Ergebnisbelastung im Vertrieb führen, wenn sie nicht vollständig über die Absatzpreise gewälzt werden können, weil im Marktumfeld höhere Preise nicht durchsetzbar sind (= Margenverlust).

Mengenschwankungen auf der Beschaffungs- wie auf der Absatzseite können die Geschäftsergebnisse positiv oder negativ beeinflussen. Der Witterungsverlauf in der Heizperiode von Oktober bis April ist dafür eine bedeutende Einflussgröße.

Gesetzliche Risiken

Bei den gesetzlichen Risiken dominiert die Netzentgeltregulierung. Für die Stadtwerke Mühlheim besonders relevant ist die Praxis der Regulierungskammer Hessen, die die Netznutzungsentgelte festlegt. Eingriffe in die Erlösbergrenzen von Strom und Gas führen bei unveränderten Kosten zu niedrigeren Margen.

Zu erheblichen Mehraufwendungen werden vermutlich auch die Auswirkungen des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende und das Messstellenbetriebsgesetz führen, die zudem die Geschäftsmodelle und die Marktregeln bei der Datenkommunikation grundsätzlich infragestellen.

Finanzierungsrisiken

Hier sind u.a. Forderungs- und Liquiditätsrisiken zu nennen. Forderungsrisiken entstehen, wenn Kunden nicht oder nur teilweise zahlen. Als Risikovorsorge gehen wir bei der Auswahl der Geschäftspartner mit der gebotenen kaufmännischen Vorsicht vor. Zusätzlich kann bei Bedarf die Hinterlegung von Sicherheiten oder eine Bürgschaft verlangt werden. Liquiditätsrisiken drohen für den Fall, dass die für die Bedienung der Zahlungsverpflichtungen erforderlichen Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen. Dem begegnen die Stadtwerke Mühlheim mit einem leistungsfähigen Liquiditätsmanagement und Forderungsmanagement.

Operative Risiken

Aus dem Betrieb der Anlagen zur Energieerzeugung (z.B. BHKW) und Wassergewinnung können sich trotz regelmäßiger Überwachung und Modernisierung technische Störungen ergeben. Dann sind evtl. Mengeneinbußen hinzunehmen.

Den Betrieb von elektrischen Netzen ordnet die Bundesnetzagentur der kritischen Infrastruktur zu. Ein wirken von unberechtigten Dritten, z.B. durch Manipulation von It-Leit- und Steuerungssystemen, kann zu flächendeckenden, langanhaltenden Stromausfällen und somit zu erheblichen Schäden führen. Um das Risiko eines unberechtigten Zugriffs zu mindern oder gar zu vermeiden, unterzogen sich die Stadtwerke in 2019 einer strengen Prüfung nach EN ISO 27001. Das eingeführte Infrastruktur-Managementsystem (ISMS) mit den dabei eingesetzten Regularien minimiert die denkbaren Risiken der Fremdeinwirkung im Stromnetzbereich auf ein Minimum.

Insgesamt sind für die Stadtwerke Mühlheim derzeit keine existenzgefährdenden Punkte erkennbar. Die Geschäftsprozesse und Entscheidungsstrukturen sind geordnet, für denkbare negative Szenarien sind Gegenmaßnahmen und Handlungsoptionen definiert.

Prognosebericht

Neben der ständigen Optimierung im Bereich Bäder liegt das Hauptaugenmerk auf der Abfederung der externen Ausschläge auf den Energiemärkten, die insbesondere durch den Krieg in der Ukraine weiter angefacht werden.

In erster Linie werden daher die Absatzmengen stabil gehalten, damit kein weiterer Nachkauf stattfinden muss.

In Sachen Bus gilt es, die gestiegenen Treibstoffkosten aufzufangen und das Defizit in Grenzen zu halten. Im Geschäftsjahr 2023 wird der Stadtbus letztmalig betrieben.

Seit Januar 2020 breitet sich das Coronavirus weltweit weiter aus (Coronavirus-Pandemie). Das Coronavirus ist im Jahr 2022 weiterhin weltweit vorhanden. Da sich das Wirtschaftswachstum stetig verbessert, sehen wir der Zukunft positiv entgegen. Dennoch sind Umsatzrückgänge, sowie Forderungsausfälle weiterhin möglich.

Seit Februar 2022 herrscht zwischen der Ukraine und Russland ein Kriegszustand. Die verhängten Sanktionen der Europäischen Union, sowie den Gegenmaßnahmen Russlands können zu künftig zu deutlichen Preisanstiegen in der Energiebeschaffung führen. Dies liegt an der hohen Abhängigkeit von Russland, als Kohle-, Öl- und Gaslieferanten. Die Bundesregierung ist bemüht die Versorgungssicherheit sicherzustellen. Durch diesen Krieg mitten in Europa ist die Prognose- und Planungstätigkeit stark eingeschränkt.

2.4.3 Wohnbau Mühlheim am Main GmbH

Das interne Risikomanagementsystem ist ein Bestandteil der Qualitätssicherung der täglichen Arbeit. Ein wesentlicher Teil dieses Systems ist die Beobachtung der Fluktuation und der demografischen Entwicklung in der Region. Die monatliche Fluktuation und Vermietungssituation sowie die Nachfrage nach Wohnungen der Wohnbau als auch die Überwachung der Mietforderungen geben der Gesellschaft ein Spiegelbild des Mietmarktes. Darüber hinaus verschaffen dem Unternehmen viele weitere Indikatoren wesentliche Hinweise über Veränderungen am Markt und die Möglichkeit, hierauf sofort zu reagieren. Selbstverständlich ermöglicht das Controlling einen permanenten Abgleich aller Zahlen aus dem Wirtschafts-, Finanz- und Investitionsplan sowie der Instandhaltungs- und Sanierungsplanung. Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen helfen der Gesellschaft bei der ständigen Kontrolle und der notwendigen Gegensteuerung. Das Risikomanagement basiert auf dem strategischen und operativen Controlling entsprechend dem Risikohandbuch. Auf der Basis vorhandener Investitionsplanungen erfolgen umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, die den vorhandenen Wohnungsbestand auch in Zukunft vermietbar gestalten sollen. Somit sollen Leerstände möglichst vermieden werden.

Zum internen Kontrollsystem gehören auch Regelungen zur Compliance. Neben den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind unternehmensinterne Richtlinien und Anweisungen Bestandteil des Managementhandbuchs, das regelmäßig überprüft und aktualisiert wird.

Soziale Brennpunkte sind in den Wohngebieten nicht festzustellen. Die Altersstruktur der Mieter ist ausgeglichen, sodass hieraus keine Vermietungsprobleme zu erwarten sind. Die Finanzierung der laufenden Investitionen ist gesichert. Inwieweit sich die Entwicklung der Finanzmärkte zukünftig auf die Kreditgeschäfte auswirkt, ist derzeit nicht absehbar. Aus Gründen des Klimaschutzes verschärft der Gesetzgeber die Vorgaben für die energetische Ausstattung von Wohngebäuden. Die Realisierung solcher Vorgaben, sowie weitere Verschärfungen von

Vorschriften und die Erhöhung der Baukosten verteuern das Bauen und könnten für die Unternehmen der Wohnungswirtschaft zu erheblichen finanziellen Belastungen bis hin zur Unwirtschaftlichkeit einzelner Maßnahmen führen.

Die seit Anfang des Jahres 2020 bestehende Pandemie und der Krieg Russlands gegen die Ukraine haben zu Lieferengpässen bei den Handwerkern geführt. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei Modernisierungen und Instandhaltungen kommen. Geplante Neubauten werden nicht durchgeführt.

Im Jahr 2023 werden die Gebäude Käthe-Kollwitz-Str. 62 und 64 und Beethovenstr. 15 energetisch saniert. Auf den Gebäuden Dietesheimer Str. 68 (Verwaltungsgebäude) und Siemensstr. 5 (Lager und Bürogebäude für die Immoservice) werden PV-Anlage errichtet. Zwei bisher in Fremdverwaltung befindlichen Gebäude von der Stadt sollen angekauft und saniert bzw. abgerissen werden.

Ebenso wird die Goethestraße 48 bei einer energetischen Sanierung eine neue Heizung, neue Fenster, ein neues Dach, ein Wärmedämmverbundsystem, Kellerdeckendämmung und neue Bäder einhergehend mit Strangsanierungen erhalten.

Im Bereich der Digitalisierung wird sich die Gesellschaft auch in Zukunft mit Themen im Bereich Smart Home, Smart Building u.ä. beschäftigen, um den Anforderungen an zukunftsfähiges Wohnen gerecht zu werden. Im Speziellen plant die Gesellschaft derzeit eine verstärkte Digitalisierung der Wohngebäude und wird dazu testweise 4 Liegenschaften mit zusätzlichen Zählern und Schnittstellen für die Fernauslesung ausstatten.

Risiken, die über die dargestellten Erwartungen und Entwicklungen hinausgehen und die Existenz des Unternehmens gefährden könnten, sind derzeit nicht zu erkennen.

Insgesamt wird die Entwicklung des Wohnungsunternehmens positiv beurteilt, da die Ertragslage gestärkt und die Instandhaltung und Modernisierung des Bestandes weiter vorangetrieben wurden.

2.4.4 Abwasserverband Untere Rodau

Um dauerhaft die festgesetzten Grenzwerte des Erlaubnisbescheides sicher einhalten zu können, werden weitere Investitionen in den Umbau und die Erweiterung der Kläranlage erforderlich sein. Dies ergibt sich auch aus der stark gestiegenen stofflichen Belastung und zeigt sich u.a. auch durch die Betriebserfahrungen des letzten Jahres. Diese decken sich mit den bereits vorliegenden verfahrenstechnischen Nachweisen.

Aufgrund der vielfältigen Notwendigkeiten wird aktuell eine Voruntersuchung durchgeführt und ein Rahmenablaufplan erstellt. Dieser dient als Grundlage für die Investitionsplanungen der nächsten Jahre.

Bereits jetzt kann festgestellt werden, dass eine Erweiterung der Nachklärung, sowie die Erneuerung der Überschussschlammmentwässerung und die Sanierung der Vorklärung unabdingbar ist.

Weiterhin sind umfangreiche Arbeiten in der Automatisierungstechnik und eine Ergänzung der Notstromversorgung durchzuführen.

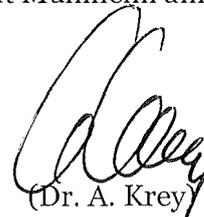
Für die vorstehenden Maßnahmen werden aktuell die notwendigen Planungsleistungen angefragt.

Im Bereich der Abwasserableitung steht immer noch die Übertragung des Pumpwerkes Hausen an den Abwasserverband Untere Rodau aus. Hier ist eine grundlegende Sanierung/Erneuerung erforderlich, welche seitens des Abwasserverbandes weiterhin vorgesehen ist.

Die Erneuerung des Gruppensammlers zwischen dem Retentionsbodenfilter Obertshausen (B10) und dem bereits erneuerten Gruppensammler zwischen Hausen und Lämmerspiel ist mittelfristig geplant.

Mühlheim am Main, den 8. November 2023

Der Magistrat
Stadt Mühlheim am Main



(Dr. A. Krey)
Bürgermeister

3. Angaben zu nicht konsolidierten Aufgabenträgern

3.1 Mühlheimer Bürgerhaus GmbH

Anschrift	Dietesheimer Straße 90, 63165 Mühlheim am Main Telefon: 06108 / 9111-50 E-Mail: kontakt@buergerhaus-muehlheim.de
Gegenstand der Organisation	Verwaltung und Betrieb der Willy-Brandt-Halle (Bürgerhaus) in Mühlheim am Main Die Gesellschaft kann weitere Betriebe und Grundstücke in Verwaltung in Betrieb nehmen.
Beteiligungsverhältnis, Gesellschafter	Stadt Mühlheim am Main (96 v. H.) Kegelverein Mühlheim am Main e.V. (4 v. H.)
Stammkapital	26.000,00 € Das Stammkapital besteht aus folgenden Geschäftsanteilen: a) Stadt Mühlheim am Main 24.950,00 € b) Kegelverein Mühlheim am Main e.V. 1.050,00 €
Von der Stadt gewährte Sicherheiten	Verlustübernahme
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Bereitstellung einer Versammlungs- und Veranstaltungsstätte für Mühlheimer Vereine, Organisationen, Verbände, soziale Einrichtungen und Private Betrieb einer Kegelbahn

3.2 Immoservice Mühlheim am Main GmbH

Anschrift	Dietesheimer Straße 68, 63165 Mühlheim am Main Telefon: 06108 / 9106 - 30
Gegenstand der Organisation	Durchführung von Hausmeister- und Reinigungsdiensten, die Pflege von Grünflächen sowie die Übernahme von Dienstleistungen jeder Art. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Förderung des Gesellschaftszweckes dienen. Soweit die Gesellschaft Dritte mit der Durchführung von Dienstleistungen nach vorstehendem Absatz (1) beauftragen will, sind bevorzugt die Unternehmen der Mitgesellschafter zu beauftragen. Diesen steht das Recht zu, in Verträge mit Dritten nach Maßgabe der § 504 ff BGB einzutreten.
Beteiligungsverhältnis, Gesellschafter	Wohnbau Mühlheim am Main GmbH (100 v. H.)
Stammkapital	25.000,00 €

Genauere Informationen zu den nicht konsolidierten Aufgabenträgern können dem Beteiligungsbericht gemäß § 123a HGO entnommen werden.